



Nachrichten vom Hockschter Ausrufer

von ohmne nach ungene durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter sowie Leser aus nah und fern!

Der Juni brachte ja das so lange ersehnte Nass zurück, was gut für den Boden war. Allerdings konnten die Regenfälle nicht das aufholen, was in den letzten beiden Jahren gefehlt hat. Noch immer sind tiefere Bodenschichten ausgetrocknet. Wie es den Anschein hat, steht uns mit dem diesjährigen Sommer jedoch kein Dürre-Sommer bevor. Es wird wohl im Wechsel hoch und runter gehen mit der Temperatur- und Niederschlagskurve. Mit über 100 Litern Niederschlag je Quadratmeter brachte der Juni 2020 fast viermal mehr Niederschlag mit sich als der vom vergangenen Jahr. Für den Juli



kann man nur hoffen, dass es mit den beginnenden Sommerferien wenigstens für die, die nicht in den Urlaub verreisen können auch bei uns ein paar sonnige Tage gibt. Den Ausrufer kann man aber bei jedem Wetter in die Hand nehmen. Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und jede Menge Erkenntnisse wünscht die Redaktion.

Koffer

Ein gut gefüllter Koffer mit allerlei Blumen steht neuerdings vor dem Bürgerhaus und bringt zum Schmunzeln und Nachdenken. Schließlich ist es in dieser Zeit nur beschränkt möglich die Koffer zu packen und in den Urlaub zu starten.

Die Redaktion



Abrasiert

Ja, auch in diesem Jahr hat man sich wieder bemüht, die Wegränder in Ordnung zu halten und die Pflanzen, die dort wachsen zu bezähmen. Das dies aber wieder in der Blütezeit passiert ist einfach nicht zu

begreifen. Man gibt sich Mühe, besorgt (nicht ganz preiswerten) Samen, sät an den Wegrändern Blumen, damit die Insekten (und auch die Menschen) sich daran erfreuen. Da wird gezetert was das Zeug hält über Bienensterben und Insektenrückgang. Die Landwirte heben unerschuldig die Hände – sie



sind nicht schuld. Aber trotzdem sind sie es, die an einem Weg, wo gerade mal die Kornblumen in allerbesten Blüte standen, den Mähbalken ansetzten.

Die Redaktion

Sportnachrichten

Die Saison im Nachwuchsbereich wird aufgrund von COVID-19 zum 30.06.2020 beendet. Die neue Saison wird frühestens am 01.09.2020 wieder starten.

Der Thüringer Fußball-Verband hat sich dem Druck gebeugt und zumindest die Saison in der Jugend beendet.

Nach aktuellem Stand wird die Saison bei den Männern ab 01.09.2020 fortgesetzt. Jedoch findet am 18.07.2020 ein außerordentlicher Verbandstag statt. Der Großteil der Männermannschaften hofft auch hier auf einen Abbruch der Saison.

Wie sich diese Entscheidung auf die Möglichkeit von eventuellen Aufstiegen auswirkt, bleibt bis nach dem Verbandstag abzuwarten.

Kicke jetzt mit bei unseren Junioren!

JAHRESGANG
2010

Der Weg zu unserer Website:
svbw90hochstedt.de

TRAININGS
Individuell je nach Jahrgangsgruppe in Hochstedt oder Vieselbach

WIR SUCHEN DICH!

Entdecke deinen Teamgeist!

Wenn Du interessiert bist melde dich einfach bei unserem Jugendleiter:
Lars Möller | 0176 - 26 87 66 55
svbw90hochstedt@gmx.de

SpG Blau-Weiß 90 Hochstedt e.V.
Sommerdamm Str. 30 in 99098 Erfurt

Hier die Ergebnisse der Jugendmannschaften:

Die F-Junioren der SG SC Vieselbach I belegten in der F-Junioren Kreisoberliga den 2. Platz (Staffel I) und die F-Junioren der SGSC Vieselbach II den 7. Platz (Staffel IV).

Die E-Junioren der SG SV Blau-Weiß Hochstedt I

belegten nach elf durchgeführten Spielen den 1. Platz in der E-Junioren Kreisliga (Staffel I), die der SG SV Blau-Weiß Hochstedt II den 3. Platz in der E-Junioren Kreisliga (Staffel III).

Die D-Junioren der SG SC Vieselbach belegten in der D-Junioren Kreisliga den 4. Platz (Staffel I).

Die C-Junioren der SG SV Blau-Weiß Hochstedt I belegten nach 10 Spielen in der C-Junioren Kreisoberliga den 1. Platz (Staffel I) und die der SG SV Blau-Weiß Hochstedt II den 8. Platz (Staffel II).

Noch ein Punkt in eigener Sache: Wir als ortsansässiger Verein, sind immer auf der Suche nach motivierten neuen Spielern. Dies betrifft sowohl den Herren- als auch den Nachwuchsbereich. Für die kommende Saison sind wir besonders auf der Suche nach Spielern des Jahrgangs 2010. Also falls sich jemand angesprochen fühlt - kommt doch einfach jeweils Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr auf dem Sportplatz vorbei.

Wir freuen uns!

Weitere Informationen in den Schaukästen oder unter www.svbw90hochstedt.de

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter, sehr geehrte Leser und Leserinnen,

„Kein Akt der Freundlichkeit, wie klein auch immer, ist vergebens.“
Aesop

Der „Vorhabenbezogene Bebauungsplan HOT 729 "Wohnen am Klostersgut" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ wurde am 27.05. vom Stadtrat beschlossen. Im nächsten oder übernächsten Amtsblatt wird der Beschluss veröffentlicht. 10 Tage nach Veröffentlichung beginnt die öffentliche Auslegung. (Informationen dazu werden Sie im Amtsblatt finden.) Jede Bürgerin, jeder Bürger, Vereine, Initiativen können im Rahmen der öffentlichen Auslegung Stellung zum Plan nehmen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich mit Ihren Fragen und Überlegungen einbringen zu können.

Auch in diesem Jahr stehen uns als Ortsteil wieder finanzielle Mittel zu Verfügung. Bei unseren Überlegungen in der letzten Ortsteilratssitzung haben wir die vor Jahren schon einmal angedachte Idee wieder aufgegriffen, die „Heringsgasse“ sanieren

zu lassen. Dabei könnten ein oder zwei zusätzliche Beleuchtungspunkte angebracht werden, so dass man auch im Dunkeln dort entlang gehen kann.

Sicher gibt es in und um Hochstedt noch den einen oder anderen Weg, der es deutlich nötiger hätte aber bei dessen Sanierung bzw. dessen Instandsetzung bräuchten wir einen Betrag, der eine Null mehr haben müsste.

Dennoch laufen Bemühungen, die Sanierung des Weges von Hochstedt zum Bahnhof Vieselbach voran zu bringen. Aber das wird wohl „morgen und übermorgen“ noch nicht umgesetzt werden. Aber wenn schon mal ein Plan da sein wird, hätte man zumindest schon mal einen Anfang.

Einen Anfang wird es – so der Plan – im August geben. Dann werden die Arbeiten im „Stich“ der Sömmerdaer Straße beginnen. Geplant ist die Kanalverlegung mit grundhaftem Straßenausbau und Erneuerung der Lichtpunkte. In einem mehrjährigen Prozess haben Anwohner, Ortsteilrat und Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes konstruktiv zusammengearbeitet. Und nun hoffe ich, dass es auch tatsächlich losgehen wird

und wir am Ende wieder ein Stück Hochstedt noch schöner gestaltet haben.

Schön ist eigentlich auch unser Spielplatz im Unterdorf. Zumindest optisch oder wenn man sich einfach hinsetzen und ausruhen möchte. Die Idee eines „Wasserspielplatzes“, so wird er wohl im Internet bezeichnet; lässt sich aktuell nur schwer erkennen. Leider fließt das Wasser seit geraumer Zeit nicht mehr. Übrig bleiben nur der Sandkasten und zwei Mini-Wipp-Geräte. In einem Ortstermin mit den zuständigen Mitarbeitern haben wir hin und her überlegt, was noch möglich wäre, aber der Platz gibt leider nicht mehr her. Bei sämtlichen Spielgeräten müssen Abstandsregeln eingehalten werden ...

Die Bezeichnung „Wasserspielplatz“ wird geändert bzw. ein „temporär“ wird davorgesetzt. Und ein neues Schild wird aufgestellt werden: Hunde dürfen nicht auf den Spielplatz und schon gar nicht in den Sandkasten kacken!!! Ich habe mehrere Beschwerden von Hochstedtern bekommen, die darauf hingewiesen haben, dass Hundekacke im Sandkasten gewesen sei.

Liebe Hundebesitzer!
Achtet bitte auf eure Hunde.

Die Reparatur der Pumpe am Lindenborn ist in Auftrag gegeben, aber bislang ist noch nichts geschehen.

Etwas Erfreuliches: der Wasserstand im Stausee ist nach den Regentagen im Mai und im Juni nun doch mal wieder gestiegen.

Noch etwas Erfreuliches: die kleinen Blühgehölze entlang der Sömmerdaer Straße blühen, und schmücken somit die Ausfahrt in Richtung Vieselbach.

Ich grüße Sie und euch herzlich

Silke Palmowski

Die nächste Sprechstunde wird am 13. Juli sein, ohne Ortsteilverwaltung.

Die nächste Ortsteilratssitzung wird am Dienstag, den 7. Juli, 17:00 Uhr stattfinden. Bitte beachten Sie den Aushang oder nutzen Sie das Bürgerinformationssystem. Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich gern an mich oder ein Mitglied des Ortsteilrates wenden bzw. bei der Ortsteilverwaltung 0361-6551060 oder 0361-6551056 anrufen.

**Nachrichten vom
Heimatverein**

Vereinsarbeit

Am 9. Juni trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins erstmals seit Februar wieder zu einer Versammlung (mit Abstand). Hauptsächlich ging es dabei um die gegenwärtigen Arbeiten im Museum und um geplante Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte. Eine dieser Veranstaltungen ist das Waidfest, das am 5.9. stattfinden sollte. Bereits Anfang Mai hatte Amby-Entertainment die abendliche Musik abgesagt.

Mit der weiteren Schließung des Bürgerhauses bis zum 31.8.2020 und dem Verbot von größeren - Veranstaltungen bleibt uns keine Möglichkeit das Waidfest vorzubereiten und durchzuführen. Der neue Termin für das 16.

Waidfest ist der 4. September 2021.

In einem weiteren Punkt ging es um Mittel, die der Ortsteilrat den ortsansässigen Vereinen jährlich zur Verfügung stellt. Da von unserer Seite her keine größere Veranstaltung mehr geplant ist, werden wir unser Geld, zusammen mit den Spenden der Hochstedter, in eine weitere Sitzgelegenheit im Bach investieren. Als Ort für die Aufstellung ist die Wiese oberhalb des ehemaligen Schießstandes geplant. Dort hatte auch Egon Angelroth in seiner Zeit als Ortsbürgermeister eine Bank aufgestellt. Diese wurde dann mutwillig zerstört, wie die beiden im Boden eingegrabenen Betonteile die die Bank hielten heute noch verdeutlichen. Diese Teile werden übrigens als Halt für die

Rückenlehne dienen. Ansonsten besteht die Sitzfläche aus einem halbieren Eichenstamm,



der auf Rundhölzern aufgesetzt ist, wie die beiden Bänke, die jetzt schon im Bach aufgestellt sind.

Fahrten

Organisierte touristische Busreisen, also auch Tagestouren oder Gruppenfahrten, dürfen inzwischen wieder teilweise stattfinden. Über die Bedingungen hatten die Bundesländer zu entscheiden. Seit der Verordnung zum Schutz vor Corona vom 13. Juni darf auch in Thüringen wieder Reisebus gefahren werden.

Allerdings werden auch hier Regeln aufgestellt, die es zu beachten gilt.

Dies betrafte dann auch unsere Fahrten im Oktober und im Dezember. Wir werden daher im Auge behalten unter welchen Bedingungen die Reisen durchführbar sind.

Die Termine bleiben vorerst bestehen:

Herbstfahrt am 10.10. in den Spreewald,
Weihnachtsfahrt am 5. Dezember

Anmeldungen für die Fahrten dieses Jahres nimmt Jens Schüßler entgegen.

Hinweis: Sollte sich jemand angemeldet haben,

der in dieser Situation nicht mehr mitfahren möchte, sollte dies möglichst zeitnah mitteilen. Eine zeitige Absage ist besser als eine auf dem letzten Pfiff.

Der Heimatverein

Briderschaft

„s Erschre, was di kleene Bande titt, wenn se in de Schuhele kämbt, äß, dasse mätn Kantr Briderschaft macht. D'r jonge Kantr Hartlieb in Mägdesprong hatte a mal 16 kleene Jong'n onn Majen uff Ustern neingekrecht. A schwatzte mät all'n bauer-sch onn frate nach allen Tiern, disse drheeme hätten. Harnochender moßten se de Bicherränzchen, de Faderbechsen onn de Lasebicher ruffnahme. Das gengk alles uff: Ens, zwee, dreie! Harn moßten se alle a Schäwwrschteft in de Hand nahme onn huchhäwe! „So,“ sagte er, „ihr bringt alle Tage zwei schöngespitzte Stifte mit in die Schule; diese laßt ihr zu Hause euern Eltern oder Geschwistern spitz machen oder wetzt sie vor dem Schulhause an den Sandsteinstufen oder auf dem Waidsteine. Sollte

einmal eine Spitze unterwegs abbrechen oder auch in der Schule, nun, dann bin ich auch gern bereit, euch den Stift einmal zu spitzen.“ An nächsten Tage schprecht d'r Kantr: „Federbüchsen entladen! Stifte heraus und hochhalten, damit ich sehe, ob alle spitz sind!“ Do kreits Mel-lerernst mät d'r Angst ze tun, weil'n Schteft nech schpertzsch gemacht hat, onn rufft: „He, Kantr, kennst mir mei Schäwwrschteft schpzt'g gemache!“ Da pufft'n Sängersch Gustl in de Rämm, dasse sich uff'n Hengerschten setzt. Da sat Hartlieb färr Gustln: „Warum stößt du denn deinen Nachbar?“ Da schprecht Gustl: „Wi darr ferr dich Du schprecht!“

Aus: „Potz'ge Denger onn verflucht'ge Resse“ - Allerlei heitere Anekdoten und Geschichten in Thüringer Mundart
Aufgeschrieben von Oskar Wilhelm Imhof

Zu diesen Mundart-Geschichten: In Zeiten der sogenannten Globalisierung und der allgemeinen „Vermanschung“ der Sprachen - insbesondere bei uns Deutsch-Englisch -

sollte es eigentlich ein Muss sein, unsere „alte“ Sprache, wenn schon nicht zu beherrschen, so doch wenigstens zu verstehen. Die Mundart der Region ist ein Stück unserer Kultur, die wahrscheinlich verloren geht. Deshalb lohnt es sich, manche Texte auch zweimal zu lesen.

Selbstverständliches

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Ausflugstipps

ENDLICH!!!!

Liebe Theaterfreunde, wir freuen uns riesig, dass unsere erste Premiere 2020 stattfinden kann und laden Sie ganz herzlich dazu ein:

NIBELUNGEN - SEX and CRIME

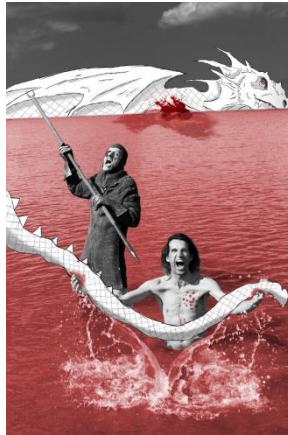
Premiere: 3. Juli, 21 Uhr

Spieltermine: 1. Juli bis 29. August im Innenhof des Angermuseums- Open Air

Weitere Termine im Juli:

4., 8., 9., 10., 11., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 29., 30., 31.

Der Beginn ist jeweils 21.00 Uhr.



Der Schatz der Nibelungen ist bis heute verschollen, elf Wagenladungen voll Gold und Geschmeide. Zwei passionierte Schatzsucher stürzen sich noch einmal in die Geschichte, sie erwecken Sigfried und Hagen zum Leben und die Verwicklungen um Liebe und Betrug nehmen ihren Lauf.

Das neue Stück des Erfurter Theatersommers unter der Regie von Harald

Richter – das Sommerstück OPEN AIR im Innenhof des Angermuseums.



Das Dreamteam Klaus Tkacz und Stefan Wey ist nach "Winnetou" nun mit neuem Stück zurück.

Fulminante Inszenierung mit riesigen Verwandlungen und spannend-witzigen Szenen.

* * * * *

Weitere Programm-Tipps:

UNSERE KRÄMERBRÜCKE

Oder wer hat den Bogen überspannt?

Spieltermine: 26. Juni bis 19. September
Ägidienkirche

DIE ZAUBERFLÖTE

Sternstunde einer Souffleuse

Spieltermine: 1. bis 25. Juli

Innenhof Naturkundemuseum – Open Air

SCHLAMASSEL

Geschichten um den Erfurter Hochzeitsring
 Spieltermine: 29. Juli bis 8. August
 Hof Alte Synagoge und Kammergut Tiefurt – Open Air

FABELHAFTE UNTERHALTUNG
 Über die zeitlosen Fragen des Lebens
 PREMIERE: 12. August, 19.30 Uhr
 Spieltermine: 12. bis 29. August
 Hof Alte Synagoge – Open Air

Natürlich beachten auch wir den Mindestabstand und halten alle Hygienemaßnahmen ein.

Die einzelnen Termine kann man unter erfurter-theatersommer.de einsehen.

Ihr Erfurter Theatersommer e. V.

Karten gibt es online, bei der Tourist-Info am Benediktusplatz (Tel. 0361/66 40 100) oder über unser Info-Telefon 0177/5 98 62 60 sowie an der Kasse zu Veranstaltungsbeginn.

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 13. Juli, (ohne Ortsteilverwaltung) 16.00-17.00 Uhr.

Die nächste Ortsteilratssitzung findet am 7. Juli ab 17.00 Uhr statt. Mögliche Änderungen können Sie dem Informationskasten am Bürgerhaus oder dem Bürgerinformationssystem entnehmen!

Termine/Feiertage

12. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Abfallkalender

01.07.: Hausmüll
06.07.: Biotonne
07.07.: Gelbe Tonne
08.07.: Papiertonne
13.07.: Biotonne
15.07.: Hausmüll
20.07.: Biotonne
21.07.: Gelbe Tonne
27.07.: Biotonne
29.07.: Hausmüll

Alle Angaben ohne Gewähr!
Übrigens: Abfallkalender der Stadtwerke Erfurt gibt es in gedruckter Form nur noch hier im Ausrufener oder auf Anfrage. Die Termine können im Internet unter: www.stadtwerke-erfurt.de oder per App abgerufen werden.

Beiträge für die nächste Ausgabe werden bis zum 24. Juli entgegengenommen!

Beiträge, gerne auch per Mail an: ausrufener@hockschter.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99098 Erfurt-Hochstedt; e-Mail: ausrufener@hockschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten